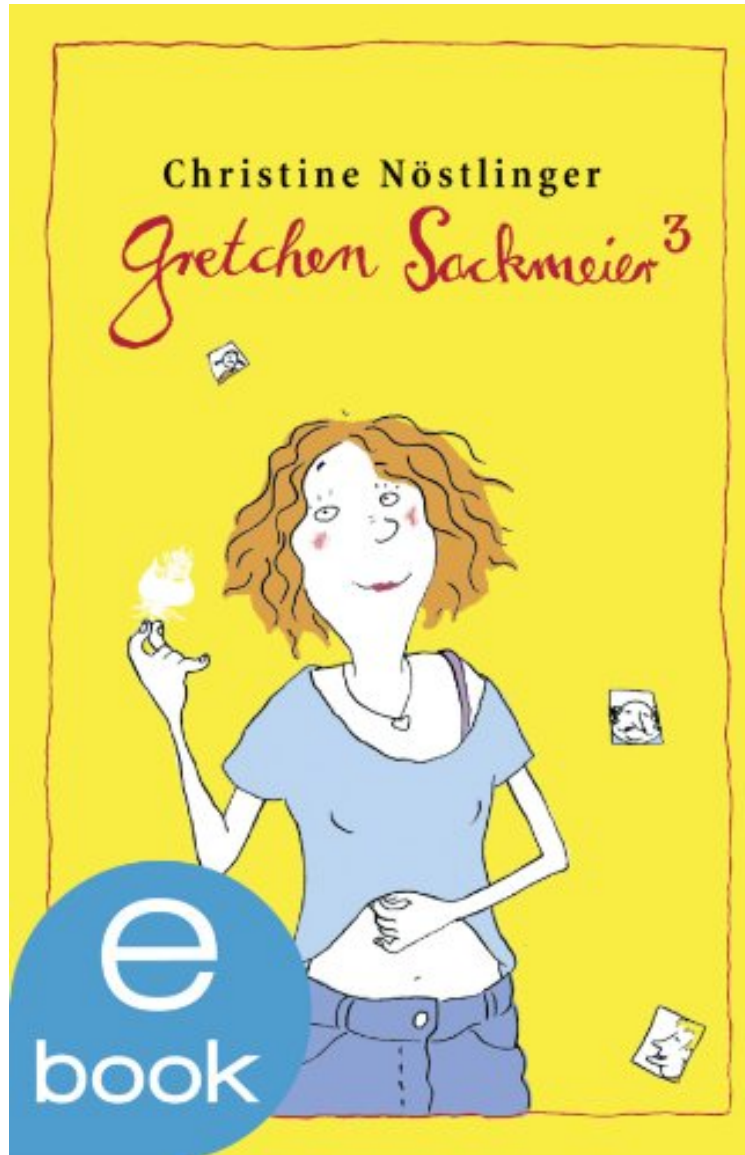


Gretchen Sackmeier 3

Von Christine Nöstlinger
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #74003 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-01Erscheinungsdatum:
2012-05-01File Name: B008OV9W4C | File size: 29.Mb

Von Christine Nöstlinger : Gretchen Sackmeier 3 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gretchen Sackmeier 3:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen26 von 26 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Muss man lesen, wenn man jung istVon Ein KundeChristine Nöstlinger ist eine der besten Kinder- und Jugendbuchautorinnen unserer Zeit. Sie greift ngste und Sorgen der Pubertt auf und beschreibt diese alltglichen Problemchen so treffend, dass man sogar als " schwieriger Teenager" nur noch schmunzeln kann. Ihre Bcher sind dennoch ernsthaft und meines

erachtens zu empfehlen! Besonders Gretchen Sackmeier behandelt Themen, mit denen sich viele junge Mädchen herumschlagen: "ich bin zu dick", "meine Eltern lassen sich scheiden" und natürlich Beziehungsprobleme. Auch sehr empfehlenswert für gestresste Mütter, die ihre eigene Pubertät erfolgreich verdrängt haben! 7 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erste Liebe, Schlerfrust und Alltag Von steni18 Christine Nstlingers Jugendroman Gretchen Sackmeier beinhaltet eine Vielzahl der Probleme mit denen sich Jugendliche alltäglich auseinandersetzen müssen. Als 14-Jährige fühlt sich Gretchen zum einem viel zu dick und muss zum anderen dabei zusehen, wie sich ihre Familie aufgrund der wachsenden Emanzipation ihrer Mutter mehr und mehr auseinander lebt. Zudem verliebt sich Gretchen auch noch unglücklich in ihren Klassenkameraden, der sich jedoch zunächst nicht öffentlich zu ihr bekennen will... Eine schwierige Situation für Gretchen, dennoch gelingt es der Autorin diese alltäglichen Probleme humorvoll und absolut authentisch auch jüngeren Lesern zu vermitteln, wobei der Leser sich selbst sehr gut mit den Hauptcharakteren identifizieren kann. 10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach nur fantastisch!! Von Franziska Maerz Ich war noch nie eine begeisterte Leserin, doch als ich mit 12 Jahren das Buch "Gretchen Sackmeier" in die Hände nahm, las ich es innerhalb einer Woche völlig aus. (Und man muss bedenken, dass dieses Buch für jemanden der nicht gerne liest sehr dick ist). Oft wünsche ich mir, nochmal so jung zu sein um diese fantastischen Bücher von Christine Nstlinger noch lesen zu können. Denn mich haben alle Bücher die ich von ihr gelesen habe sehr begeistert. Wenn sie doch nur Bücher für junge Erwachsene schreiben würde... Somit ein großes Lob an dieses Buch und gleichzeitig auch an diese hervorragende Autorin.

Kurzbeschreibung Gretchen Sackmeier ist vierzehn Jahre alt, einen Meter sechzig groß und wiegt vierundsechzig Kilo und dreihundert Gramm. Ob sie dick ist, lässt sich schwer sagen, denn dick sein ist, wie vieles andere im Leben auch, eine ziemlich relative Angelegenheit. Entscheidend ist, wie Gretchen Sackmeier sich selbst fühlt, und Gretchen kommt sich unheimlich fett vor, fetter als ein Kbel voll Gnseschmalz. Die anderen Sackmeiers sind noch dicker, aber trotzdem führen sie ein ausgesprochen glückliches Familienleben - bis zu Mamas letztem Klassentreffen jedenfalls. Und da fängt die Geschichte erst richtig an... Pressestimmen "Witzig und spritzig, aber durchaus mit Tiefe verfolgt Christine Nstlinger die turbulente Entwicklungsgeschichte der Familie Sackmeier." NRZ am Sonntag "Ein rundum gelungener, köstlicher Roman, der - wie alle guten Jugendbücher - keine Altersgrenzen kennt. Ein Lesespaß für Väter und Mütter, Kinder und Omas." Mannheimer Morgen "Ein turbulentes Lesevergnügen für Teenager und Erwachsene." hr online.de 2005 Kurzbeschreibung Gretchen Sackmeier ist vierzehn Jahre alt, einen Meter sechzig groß und wiegt vierundsechzig Kilo und dreihundert Gramm. Ob sie dick ist, lässt sich schwer sagen, denn dick sein ist, wie vieles andere im Leben auch, eine ziemlich relative Angelegenheit. Entscheidend ist, wie Gretchen Sackmeier sich selbst fühlt, und Gretchen kommt sich unheimlich fett vor, fetter als ein Kbel voll Gnseschmalz. Die anderen Sackmeiers sind noch dicker, aber trotzdem führen sie ein ausgesprochen glückliches Familienleben - bis zu Mamas letztem Klassentreffen jedenfalls. Und da fängt die Geschichte erst richtig an...